

L'Officier Biennois

Bulletin de la Société des Officiers Bienne-Seeland



**Sonderausgabe GV 2008
Edition spéciale AG 2008
12.3.2008, 1830, Hotel Elite**

Ausgabe Februar 2008

Inhalt:

- Das Wort des Präsidenten...1
- Kurznachrichten aus dem Vorstand...2
- Die Offiziersgesellschaft in den Medien...4
- Einladung zur Generalversammlung...8**
- Invitation pour l'assemblée générale...10**
- Traktandenliste / Liste des tractandas...12
- Referent Brigadier Stocker, Chef Heeresstab...13
- Anmeldung für GV-Essen...14**
- Protokoll der 128sten GV vom 14.3.07...15**
- Die Armee in den Medien...22
- News aus aller Welt...22
- Vorstand / Kontakte...23
- Tätigkeitsprogramm...24

Das Wort des Präsidenten

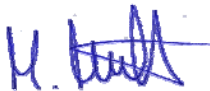
Sehr geehrte Offiziere, werte Kameraden,

Wir stehen am Anfang einer sehr heiklen Phase für unsere Milizarmee. Während die Gegner der Bürgerarmee vor 18 Jahren noch versucht haben ihr Ziel mit einem brachialen, aber ehrlichen Frontalangriff zu erreichen, so tun sie dies heute viel geschickter. Durch gezielte Überfälle auf neuralgische Punkte der Armee, soll diese zunehmend geschwächt und schlussendlich in der heutigen Form abgeschafft werden. Das Gefährliche und beabsichtigte an dieser Taktik ist, dass Bürger, die zwar eine auf Unabhängigkeit und Neutralität basierende Sicherheitspolitik unterstützen, durch ein solches Vorgehen getäuscht werden können.



Kaum jemand aus dem linken Lager spricht mehr von der Abschaffung der Armee. Es ist heute nicht en Vogue sich offensichtlich **gegen** die Armee zu stellen. Stattdessen setzt man sich vordergründig **für** politische korrekte, allseits akzeptierte Belange wie „Umweltschutz“ oder für „die Belegung der Tourismusbranche“ (Kampfjet-Initiative), für ein „glaubwürdigeres humanitäres Engagement der Schweiz“ („Anti-Kriegsmaterial-Export-Initiative“) oder für den „Schutz von Frauen und Kindern“ (Initiative zur Abschaffung der Waffenabgabe). Ein Mit vorgeheuchelten Argumenten versuchen die Gegner der Milizarmee Bürger einzulullen. Es ist an uns dies zu verhindern. Mittels ehrlicher Kommunikation (siehe dazu S. 4-7 und 25) müssen wir Offiziere, den Stimmbürgern die fatalen Konsequenzen von solchen Begehren aufzeigen. Und diese sind bei all den Initiativen die gleichen: das Ende der Souveränität und somit langfristig das Ende unserer Milizarmee. Je schwächer unsere Armee zudem wird, umso mehr drängt sich eine Zusammenarbeit mit dem Ausland auf, sprich mit der EU. Diese unscheinbaren Initiativen sind also nichts anderes, als der Versuch am Volk vorbei, die Milizarmee abzuschaffen und den Zusammenschluss mit der EU zu suchen.

Gehen Sie also am 24. Februar an die Urne und geben Sie ihre Stimme gegen die Weber-Initiative ab!



Oberstlt i Gst Mathias Mueller

Jede militärische Aktion beinhaltet Täuschung. Selbst wenn Du fähig bist, erscheine unfähig, Selbst wenn Du tätig bist, erscheine untätig.
Sun Tzu, chinesischer General und Philosoph (ca 500 v Chr)

L'Officier Biennois

Bulletin de la Société des Officiers Bienne-Seeland

Kurznachrichten aus dem Vorstand

„Admirals-Dinner“ wird zum „Generals-Dinner“

Damit das „Admirals-Dinner“ auf dem Bielersee kostendeckend gewesen wäre, hätten sich mindestens 30 Paare für diesen Anlass anmelden sollen. Diese Mindestzahl wurde aber bis am 15. Januar nicht erreicht. Aus diesem Grund entschied der Vorstand aus dem „Admirals-“, ein „Generals-Dinner“ an Land durchzuführen. Dieser findet am 26.2.08 im wunderschönen Restaurant „De la Tour“ in der Altstadt- statt.

Military-Tattoo in Basel stösst auf grosse Nachfrage

Die 60'000 Plätze für das Military-Tattoo in Basel vom 12. – 19. Juli sind bereits ausverkauft. Die OG Biel-Seeland hat ebenfalls bereits über 100 Anmeldungen für die 18 Uhr Vorstellung vom 19.7.08 erhalten. Falls Sie noch Interesse haben, wenden Sie sich an mathias.mueller@bluewin.ch. (079 753 76 79). Am 31. Januar hatten wir noch einige Tickets mit Carfahrt zur Verfügung (Preis 90. Franken)

Philippe Müller verlässt den Vorstand der OG Biel-Seeland

Nach sieben Jahren im Vorstand der Offiziersgesellschaft Biel-Seeland wird Oblt Philippe Müller nun ins zweite Glied zurücktreten. Der Offizier der Artillerie, der seit dem Jahr 2000 Mitglied in unserer



Gesellschaft ist, hat drei verschiedene Präsidenten tatkräftig bei der Führung der OG unterstützt. In seiner Funktion als Beisitzer war es Oblt Philippe Müller, der jeweils verantwortlich war für die Durchführung der stets erfolgreichen und beliebten Filmmatinée. Besonders zu erwähnen gilt es, dass Philippe Müller trotz seiner fordernden beruflichen Tätigkeit bei der UBS als Leiter eines globalen Teams für Kreditanalysen im Research-Bereich, seinen damit verbundenen häufigen Auslandsabwesenheiten und seinem Wohnort in Zürich, für Vorstandssitzungen und andere Anlässe der OG, immer wieder den Weg ins Seeland gefunden hat. Wir danken Oblt Philippe Müller für sein vorbildliches Engagement und hoffen, ihn weiterhin regelmässig an den Veranstaltungen der OG Biel-Seeland begrüssen zu dürfen!

L'Officier Biennois

Bulletin de la Société des Officiers Bienne-Seeland

Oblt Christoph Scholl ersetzt Philippe Müller



Es freut uns mitteilen zu können, dass wir innert kürzester Zeit in der Person von Lt Christoph Scholl einen Ersatz für das scheidende Vorstandsmitglied Oblt Philippe Müller finden konnten. Der 22-jährige gelernte Zimmermann aus Wiedlisbach wurde im Jahr 2006 zum Leutnant der Rettungstruppen brevetiert. Im Katastrophenhilfe Bataillon 2 (Kata Hi Bat 2) ist der in Pieterlen aufgewachsene Scholl als Rettungsoffizier eingeteilt. Beruflich ist Scholl momentan als Zeitmilitär in der Rettungs RS 72 in Wangen a/A tätig.

Filmmatinée am 27. Januar gut besucht

Mit dem oskar-gekrönten Film „The last King of Scotland“ hatte die OG Biel-Seeland eine gute Wahl getroffen. Gegen 40 Personen fanden am Sonntagmorgen, 27. Januar den Weg ins Kino Lido um sich die Geschichte über den ugandischen Diktator Idi Amin Dada anzuschauen. Dass die Offiziersgesellschaft Biel-Seeland alljährlich diese exklusive Filmmatinée durchführen kann, ist nur dank der grosszügigen Unterstützung durch Kino-Besitzer und OG-Mitglied Vital Epelbaum möglich. Dafür noch einmal herzlichen Dank!

*Riesige Auswahl
und kompetente Beratung*

*Ein Besuch
lohnt sich immer!*

**Pflanzencenter
seegarden.ch**

CH - 3252 WORBEN

Wochentags geöffnet von 8.00 - 18.00 Uhr (Samstag - 16.00 Uhr)

Seeland Baumschulen AG - Hauptstrasse 32 - CH-3252 Worben
TEL.032 387 31 07 - Fax 032 384 74 73 - Mail: info@seeplant.ch

Die Offiziersgesellschaft in den Medien

„Ich war stolz, ein Gewehr zuhause zu haben“

Das Bieler Tagblatt hat am 16. Dezember ein grösseres Interview mit Vorstandsmitglied Peter Blauner (Bild) zum Thema der Heimabgabe der Dienstwaffe veröffentlicht.



Der ehemalige Richter an einem Divisionsgericht und Fachoffizier setzt sich seit geraumer Zeit privat für dein freies Waffenrecht ein. Besonders interessant sind Blauners Erläuterungen bezüglich des geforderten Bedürfnisnachweis für einen privaten Waffenbesitz. Folgend einige Ausschnitte aus dem Interview:

BT: Sie plädieren also für einen Psychocheck, statt die Waffe aus dem Haus zu verbannen, wie das die Waffeninitiative fordert. Weshalb sind Sie dagegen?

Blauner: Die Initiative schiesst weit übers Ziel hinaus. Sie ist besonders deshalb gefährlich, weil sie auch den privaten Waffenbesitz tangiert. Dann haben wir effektiv die totale Entwaffnung des Bürgers. Die Initiative verbietet generell den Waffenbesitz.

BT: Die Initiative erlaubt aber Ausnahmen, zum Beispiel für die Schützen.

Blauner: Der Bedarfsnachweis muss aber nachgewiesen werden.

BT: Ist das ein Problem? Die Sportschützen können doch einfach ein Bedürfnis geltend machen.

Blauner: Ich finde diese Klausel gefährlich, weil je nach politischem Wind in den Kantonen oder Gemeinden das Bedürfnis so oder so ausgelegt werden könnte. Der Begriff „Bedürfnis“ ist rechtlich nicht definiert.

Tebeilingue interviewt den Präsidenten der OG wegen der Polemik um die Wache.

Mitte Januar wurde in den Medien die neue Weisung für den Wachdienst skandalisiert. Insbesondere die Weisung, dass die Waffe bei der „scharfen“ Wache durchgeladen zu sein hat, stiess auf Unverständnis. Am 11. Januar befragte der Bieler

L'Officier Biennois

Bulletin de la Société des Officiers Bienne-Seeland

Lokalsender Telebielingue zu diesem Thema Oberstlt i Gst Mathias Mueller, Präsident der OG Biel-Seeland. Ausschnitte aus dem Interview wurden in den Nachrichten am 11. und 12. Januar ausgestrahlt.

Folgend ein Kommentar des Präsidenten zur Polemik um die Wache. Dieser Kommentar wurde im Bieler Tagblatt am 19. Januar abgedruckt.

Polemik um die neuen Weisungen für den Wachdienst

Wenn das „Bieler Tagblatt“ auf der Frontseite im Zusammenhang mit der neuen Wachdienst-Weisung titelt: „Armeeführung krebst zurück“, so ist dies schlichtweg falsch. Von „zurückkrebten“ könnte lediglich gesprochen werden, wenn die von Bundesrat Schmid unterschriebene Weisung vom 4. Dezember in irgendwelcher Form zwischenzeitlich wieder abgeändert worden wäre. Dem ist aber nicht so.

Tatsache aber ist, dass zahlreiche Medienschaffende in diesem Fall ihre journalistischen Pflichten nicht wahrgenommen haben. Hätten diese nämlich richtig recherchiert und die „Weisungen über den Wachdienst“ studiert, so wäre ihnen von Anfang an aufgefallen, dass unter Artikel 6 geschrieben steht, dass der Wachdienst auch ohne Waffe geleistet werden kann, wenn die Bedrohung bzw die Situation den Waffeneinsatz nicht rechtfertigt. Auch dass der zuständige Kommandant die Möglichkeit hat, den Wachdienst statt mit geladener mit untergeladener (Ladebewegung nicht gemacht) Waffe zu befehlen, ist unter Artikel 8 der genannten Weisung erwähnt. Der gleiche Artikel schreibt übrigens auch vor, dass die Waffe stets gesichert getragen werden muss.

Eines ist sicher, wenn auf Grund einer erhöhten Bedrohungslage mit der Waffe Wache geschoben werden muss, so sollte diese zwecks raschmöglicher Anwendung auch geladen sein. Die Zeit die verloren geht, in welcher der Wachtsoldat zuerst noch die Ladebewegung durchführen muss, kann genau jene sein, welche schlussendlich über Leben und Tod entscheidet.

Oberstlt i Gst Mathias Mueller

Abstimmungsempfehlung der OG Biel im Bieler Tagblatt

Am 24. Februar 2008 stimmt das Schweizer Volk über die Volksinitiative "Gegen Kampfjetlärm in Tourismusgebieten" ab. Die Initiative wurde am 3. November 2005 mit 113'049 gültigen Unterschriften mit folgendem Wortlaut eingereicht: "In touristisch genutzten Erholungsgebieten dürfen in Friedenszeiten keine militärischen Übungen mit Kampfjets

L'Officier Biennois

Bulletin de la Société des Officiers Bienne-Seeland

durchgeführt werden." Bundesrat und Parlament anerkennen das Anliegen der Initianten, die Bevölkerung so gut wie möglich vor militärischem Fluglärm zu schützen. Sie sind jedoch der Meinung, dass die Initiative dazu nicht der richtige Weg ist, denn sie gefährdet durch die Einschränkung der Trainingsmöglichkeiten der Luftwaffe die Sicherheit im Luftraum und damit die Wahrung der schweizerischen Souveränität.

Die OG Biel-Seeland hat sämtlichen lokalen Medien folgendes Pressecommuniqué zugestellt:

Communiqué de presse

Les officiers du Seeland recommandent le rejet de l'initiative "contre le bruit des avions de combat à réaction dans les zones touristiques".

La société des officiers de Bienne et du Seeland rejette clairement l'initiative „contre le bruit des avions de combat à réaction“. L'acceptation de l'initiative mettrait en question la disponibilité à l'engagement de l'armée. L'acceptation de l'initiative mettrait en péril la sauvegarde de la souveraineté de la Suisse.

Une grande partie de l'espace aérien suisse est actuellement utilisée par l'aviation civile et ne peut pas être utilisé pour l'entraînement des forces aériennes en raison de traités internationaux. Les pilotes ne disposent à cet effet que de zones d'entraînement réduites au dessus des alpes, qui sont par définition des régions typiquement touristiques. En cas



d'acceptation de l'initiative, l'armée serait dans l'impossibilité de s'entraîner avec ses avions de combat à réaction. Cela s'apparente à un « *grounding* » des forces aériennes qui signifierait la fin de la disponibilité à l'engagement de l'armée suisse.

Les Forces aériennes ont pris ces dernières années une foule de mesures destinées à réduire les vols d'entraînement. Les pilotes s'entraînent le plus possible par le biais de simulateur et les entraînements particulièrement bruyants s'effectuent déjà à l'étranger.

Pressecommuniqué

Seeländer Offiziere empfehlen Ablehnung der "Kampfjet-Initiative"

Die Offiziersgesellschaft Biel-Seeland lehnt die Initiative "Gegen Kampflärm in Tourismusgebieten" klar ab. Eine Annahme der Vorlage am 24. Februar 2008 hätte zur Folge, dass die Armee nicht mehr vollumfänglich einsatzfähig wäre. Die Souveränität unseres Landes würde dadurch in Frage gestellt.

Der grösste Teil des Schweizer Luftraumes wird durch die zivile Luftfahrt genutzt und kann aufgrund bindender internationaler Verträge nicht als Trainingsraum für die Luftwaffe benutzt werden. Den Piloten der Schweizer Luftwaffe stehen lediglich Luftzonen über den Alpen, also typisches Tourismusgebiet zur Verfügung. Bei einer Annahme der Initiative könnte die Luftwaffe die notwendigen Ausbildungen und Trainings nicht mehr durchführen. Dies käme einem Grounding der Luftwaffe und somit dem Ende der Einsatzbereitschaft der Schweizer Armee gleich.

Die Luftwaffe beschränkt bereits heute Flüge zu Trainingszwecken auf ein äusserstes Minimum. Wenn immer möglich wird auf Simulatoren oder ins Ausland ausgewichen.

NACHRICHTEN

Offiziere gegen Kampfjet-Initiative

mt. Die Offiziersgesellschaft Biel-Seeland lehnt die Initiative «Gegen Kampflärm in Tourismusgebieten» ab. Eine Annahme der Vorlage hätte zur Folge, dass die Armee nicht mehr voll einsatzfähig wäre. Dies gefährde die Souveränität der Schweiz. Die Initiative würde die Ausbildung der Luftwaffe verunmöglichen.

Die links stehende
Meldung veröffentlichte
das Bieler Tagblatt am
24. Januar 2008

**129. Generalversammlung der
OG Biel-Seeland**

*129^{ème} Assemblée générale
de la SO Bienne-Seeland*

**Mittwoch, 12. März, 18.30 Uhr Hotel Elite,
Biel**

*Mercredi, 12. mars, 18.30 heure
Hôtel Elite, Bienne*

1830 Beginn GV

**1930 Referat «Entwicklungen im Heer»
Br Stocker, Stabschef des Heeres**

2015 Apéro

2030 Nachtessen

Sehr geehrte Offiziere, werte Kameraden

Das vergangene Vereinsjahr wird in die Geschichte der OG Biel-Seeland als ein erfolgreiches Jahr eingehen. Die Veranstaltungen waren durchwegs überdurchschnittlich gut besucht. Wir haben über 20 Neumitglieder anwerben können und mit der BMW-Garage Autoverkehr in Brügg, und der Zimmerei Sporbeck in Büren zudem auch zwei zusätzliche Inserenten gewonnen.

Erfreulich ist auch die Tatsache, dass wir in der Region Biel in Sachen Militär wieder als meinungsbildende Kraft wahrgenommen werden. Insgesamt wurde die OG Biel-Seeland sechs Mal positiv in den lokalen Medien erwähnt.

L'Officier Biennois

Bulletin de la Société des Officiers Bienne-Seeland

Positiv ist insbesondere, dass die Medien von sich aus an uns treten um unsere Stimme zu hören.

Ich bin überzeugt, dass wir nicht nur den richtigen Weg eingeschlagen haben, sondern auch das nötige Tempo ansetzen, um die OG Biel-Seeland wieder zu dem zu machen, was sie sein sollte: der führenden Organisation im Raum Biel-Seeland im Zusammenhang mit sämtlichen militärischen und sicherheitspolitischen Fragen.

Damit der Vorstand mit gleichem oder noch gestärktem Elan weiter arbeiten kann, wäre es erwünscht, wenn sie liebe Mitglieder die geleistete Arbeit mit ihrer Anwesenheit an der GV würdigen würden. Die GV ist jener Moment, an dem die Basis dem Vorstand die nötigen Verbesserungsvorschläge, Anregungen und sonstiges Feedback geben kann. Für die Vereinsleitung ist es sehr frustrierend, wenn die Mitglieder an der GV unentschuldig fernbleiben. Denn ein solches Fernbleiben kann fast nur als Gleichgültigkeit interpretiert werden.

Zudem konnten wir mit Br Peter Candidus Stocker den Stabschef des Heeres als Gastreferenten verpflichten. Ich zähle auf Sie, dass der Herr Brigadier, der doch eine der Schlüsselpositionen in unserer Armee bekleidet, vor einer würdigen Kulisse über die Entwicklungen im Heer referieren kann.

Aus den genannten Gründen rufe ich sie, geehrte Offiziere dazu auf, an der GV und wenn möglich auch am anschliessenden Nachtessen im Hotel Elite teilzunehmen.



Oberstlt i Gst Mathias Mueller

L'Officier Biennois

Bulletin de la Société des Officiers Bienne-Seeland

Chers Officiers, chers camarades,

Cette dernière année sociétaire va entrer dans l'histoire comme une année fructueuse et couronnée de succès. En effet, les diverses manifestations ont connu un succès non négligeable au niveau du public et nous avons pu gagner vingt nouveaux membres ainsi que deux nouveaux sponsors pour le Bulletin, avec le garage BMW Autoverkehr ainsi que la charpenterie Sporbeck à Büren.

Il est d'autant plus réjouissant de constater que la société des officiers Bienne-Seeland est à nouveau considérée comme une force déterminante de l'opinion publique pour les causes militaires. En effet, la SO Bienne-Seeland a été citée six fois de manière positive dans les médias biennois cette année, et nous saluons le fait que la presse elle-même a saisi l'initiative plusieurs fois, en reconnaissance de notre engagement pour la politique de sécurité nationale.

Je suis persuadé que nous sommes sur la bonne voie et que notre rythme est adapté pour remettre cette société à place qu'elle mérite, à savoir celle d'organisation principale de la région du Seeland pour toutes les questions militaires et de politique de sécurité nationale.

Pour que le comité puisse continuer sur son élan, il serait souhaitable que vous, chers membres, puissiez honorer le travail effectué par votre présence lors de l'assemblée générale. En effet, l'AG est le moment déterminant pour que la base de notre société puisse faire des propositions et des remarques au comité. C'est aussi le moment idéal pour démontrer votre soutien et renforcer le comité dans sa mission. La pire situation pour un comité directeur est toujours une absence injustifiée de ses membres, laquelle exprime une indifférence désastreuse.

L'Officier Biennois

Bulletin de la Société des Officiers Bienne-Seeland

De plus, nous avons pu obtenir la participation à l'AG du Chef d'état-Major des Forces terrestres, le Br Peter Candidus Stocker, qui nous fera l'honneur d'une présentation sur les récents développements dans les forces terrestres. J'espère que le Brigadier Stocker sera honoré par un nombre d'auditeurs digne de son rang.

Pour cette raison, j'en appelle à vous, chers officiers, pour nous honorer de votre présence pour l'assemblée générale et si possible pour le dîner consécutif à l'hôtel Élite.



Lt col EMG Mathias Mueller



*Treue bedeutet nicht, immer dazubleiben, sondern immer
wiederzukommen.*

Ulf Annel, Erfurter Kabarettist und Autor

L'Officier Biennois

Bulletin de la Société des Officiers Bienne-Seeland

Traktandenliste der 129. GV der OG Biel-Seeland

Liste des tractandas de la 129^{ème} AG de LA SO Bienne-Seeland

- 1 Begrüssung / *Mot de Bienvenue*
Nationalhymne / *Hymne national*
- 2 Entschuldigungen / *Excusés*
- 3 Wahl der Stimmezähler / *Election des scrutateurs*
- 4 Protokoll der 128. GV vom 14.3.2007
(siehe dazu S. 15-19)
Protocole de la 128 AG du 14 mars 2007
(veuillez consulter pages15-19)
- 5 Bericht des Präsidenten / *Rapport annuel du président*
- 6 Mutationen / *Mutations dans les membres*
Neumitglieder, Austritte / *Nouveaux membres, démissions*
- 7 Ernennung der Veteranen / *Nomination des vétérans*
- 8 Rechnung 2007 / *Comptes de l'association 2007*
- 8.1 Erfolgsrechnung / *Pertes et profits*
- 8.2 Bilanz / *Bilan*
- 8.3 Revisorenbericht / *Rapport des réviseurs*
- 9 Wahlen / *Elections au comité*
- 9.1 Bisheriger Vorstand / *Comité actuel*
- 9.2 Neues Vorstandsmitglied: Oblt C. Scholl, Walperswil
Nouveau membre du comité : Plt C. Scholl, Walperswil
- 10 Tätigkeitsprogramm / *Programme d'activités*
- 11 Budget und Mitgliederbeiträge / *Budget et cotisation des membres*
- 12 Mitgliedervorschläge / *Proposition des membres*
Einzureichen bis am 10.3.08 an den Präsidenten
- 13 Verschiedenes / *Divers*

Im Anschluss an die GV referiert um 19.30 Uhr

**Brigadier Peter Candidus Stocker,
Stabschef des Heeres
über die neuesten Entwicklungen im Heer sowie
den Entwicklungsschritt 08/11.**



Brigadier Stocker ist 48 Jahre alt, verheiratet und Vater von sieben Kindern. Nach seinem Studium in Germanistik und Pädagogischer Psychologie, welches er mit einem Dokortitel abgeschlossen hat, wechselte der Bürger von Freienbach/SZ ins Berufskorps der Schweizer Armee.

Als Instruktor war der Infanterist in diversen Inf Schulen tätig, so auch als Kdt der Infanterie Offiziersschule in Chamblon. Brigadier Stocker studierte auch während einem Jahr an der Naval Postgraduate School im kalifornischen Monterey in den USA. Vor rund drei Jahren wurde Br Stocker dann vom Stellvertret des Ausbildungschefs des Heeres zum Stabschef des Heeres ernannt und somit in den Rang des Brigadiers befördert.

Die Gegenwart ist nie unser Zweck; die Vergangenheit und die Gegenwart sind unsere Mittel; die Zukunft allein ist unser Zweck.
Blaise Pascal, frz. Mathematiker (1623-1662)

L'Officier Biennois

Bulletin de la Société des Officiers Bienne-Seeland

Nach einem kleinen Apèro kann im Hotel Elite ein gemeinsames Nachtessen eingenommen werden.

DAS GY Menu:

**Geräuchte Lachsroulade
und Tartar von frischem
Lachs mit Schnittlauch**

**Geschnetzeltes
Kalbfleisch mit
Waldpilzen
Butterrösti**

**Windbeutel mit Mokka
und Espressoglace**

Preis: 48.-

Wir bitten Sie sich bis am 10. März für das gemeinsame Nachtessen anzumelden

Email: mathias.mueller@bluewin.ch
Telefon: 079 753 76 79
Per Post: Oberstli i Gst Mathias Mueller, Sur Mont-Tillier
15, 2534 Orvin

Vorname: _____

Name: _____

L'Officier Biennois

Bulletin de la Société des Officiers Bienne-Seeland

Adresse: _____

Protokoll der 128. GV der OG Biel-Seeland vom 14. März, 2007

Traktandenliste

1. Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler
2. Protokoll der Generalversammlung vom 15. März 2006
3. Bericht des Präsidenten
4. Mutationen
5. Rechnung 2006
6. Wahlen
7. Ernennung der Veteranen
8. Tätigkeitsprogramm
9. Mitgliederbeiträge & Budget 2007
10. Mitgliedervorschläge
11. Verschiedenes

Im Anschluss an die Generalversammlung findet das Referat "Captain's Career Course – persönliche Schlussfolgerungen" von Maj i Gst Mathias Müller zu seinen Erfahrungen beim Auslandjahr bei der US Army statt.

Begrüssung und Wahl der Stimmentzähler

Hauptmann Matthias Dick, Präsident der OG Biel – Seeland begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste pünktlich um 1805 Uhr im Hotel Elite.

Es sind diverse Entschuldigungen eingegangen; aufgrund mehrerer gleichzeitig stattfindender Anlässe, ist die Teilnehmerzahl in diesem Jahr sehr beschränkt.

Aufgrund der übersichtlichen Teilnehmerzahl wird Oberstlt D. Müller vom Präsidenten als einziger Stimmentzähler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Hauptmann Dick informiert die anwesenden Mitglieder über eine Anpassung der Traktandenliste, da neu zuerst über ein neues Vorstandsmitglied abgestimmt werden soll, bevor der neue Präsident gewählt wird. Diese Änderung wird einstimmig angenommen.

Protokoll der Generalversammlung vom 15. März 2006

Das im letzten Bulletin abgedruckte Protokoll wird einstimmig, mit bestem Dank an den Verfasser, genehmigt.

L'Officier Biennois

Bulletin de la Société des Officiers Bienne-Seeland

Bericht des Präsidenten

Der Präsident zieht eine Bilanz des vergangenen Vereinsjahres.

Es musste von den vier Kameraden Walter Trudel, Hans Hirt, Charles Brandt und Serge Meyrat Abschied genommen werden. Der Präsident bittet die Versammlung, ihrer mit einer Schweigeminute zu gedenken.

Leider musste erneut festgestellt werden, dass die Beteiligung an den verschiedenen Anlässen der OG tief ist. Hier wird von scheidenden Präsidenten erneut der Aufruf für eine aktive Teilnahme am Vereinsleben gestartet.

Eine positive Ausnahme bildeten auch in diesem Vereinsjahr das Combatschiessen sowie die Filmmatinée, für deren Durchführung und Organisation der Präsident den entsprechenden Mitgliedern dankt.

Hauptmann Dick lässt noch einmal seine Präsidialzeit Revue passieren und führt eine kleine Manöverkritik bezüglich gesteckter und erreichter Ziele durch. Weiter wünscht er seinem Nachfolger bereits auf diesem Weg eine glückliche und erfolgreiche Präsidialzeit.

Der Bericht wird unter Applaus gutgeheissen und die Arbeit des Präsidenten verdankt.

Mutationen

Der Eintritt folgender neuer Kameraden durfte mit Freude zur Kenntnis genommen werden:

- Hptm Egli Michael
- Lt Stettler Demian
- Lt Nobs Christoph
- Lt Trachsel Martin
- Lt Egger Marcel

Weiter mussten jedoch auch zahlreiche Austritte entgegengenommen werden, sei dies einerseits unbegründet oder andererseits da der Bezug zur aktuellen Armee durch die Entlassung aus der Dienstpflicht verloren gegangen sei. Diese Denkweise stösst bei den Anwesenden auf einiges Unverständnis, da „Offizier sein“ nicht eine Einteilung sondern eine Einstellung ist.

Rechnung 2006

Die Rechnung wurde im aktuellen Bulletin abgedruckt und wird an der GV noch einmal ausführlich erläutert.

L'Officier Biennois

Bulletin de la Société des Officiers Bienne-Seeland

Col EMG Denis Racle stellt die Frage nach dem Grund der sehr hohen Transitorischen Aktiven, welchen den vorgestellten Gewinn relativieren. Es handelt sich hierbei um ausstehende Mitgliederbeiträge, welche durch den sehr säten Rechnungsversand begründet werden. In Zukunft müssen die Rechnungen für die Mitgliederbeiträge früher versandt werden, damit solche Altlasten nicht über das Vereinsjahr mitgenommen werden müssen.

Der anwesende Revisor Oberst Peter Tschanré bestätigt die vorgelegte Vereinsrechnung, verdankt die Arbeit des Kassiers und empfiehlt den anwesenden Kameraden entsprechend des Antrages des Vorstandes abzustimmen.

Die Rechnung 2007 wird anschliessend einstimmig genehmigt. Nach der Genehmigung der Rechnung wird dem Vorstand einstimmig Décharge erteilt.

Wahlen

Nach Anpassung der Traktanden gemäss einleitendem Antrag des abtretenden Präsidenten, wird zuerst der aktuelle Vorstand einstimmig bestätigt.

Als neues Vorstandsmitglied wird der Versammlung Lt Marcel Eggler aus Biel vorgeschlagen. Nach einer persönlichen Vorstellung wird Lt Eggler einstimmig und mit grossem Applaus als neues Vorstandsmitglied bestätigt.

Als letzter Punkt dieses Traktandums steht die Wahl eines neuen Präsidenten an, bei welcher in der Person von Maj i Gst Mathias Müller ein sehr geeigneter und hochmotivierter Kandidat gefunden werden konnte. Mathias Müller stellt sich den anwesenden Mitgliedern vor und stellt sich für Fragen zur Verfügung. Die Versammlung wählt den neuen Präsidenten mit einem kräftigen Applaus und wünscht ihm so viel Glück und einen guten Start im neuen Amt.

Der neue Präsident definiert bei seiner Dankesrede seine 3 Ziele für das erste Präsidialjahr:

- 3 (positive) Erwähnungen in der Presse
- 30 Teilnehmer pro Anlass / 1 Anlass mit 50 Teilnehmern
- Erfassen der Mitgliederdaten inklusive e-Mail

Zum Schluss wird Hauptmann Matthias Dick würdig verabschiedet, seine Arbeit verdankt und ihm ein Präsent der OG überreicht.

L'Officier Biennois

Bulletin de la Société des Officiers Bienne-Seeland

Ernennung der Veteranen

Der Präsident ernennt mit grosser Freude folgende Kameraden, gemäss § 9 der Vereinsstatuten, zu Veteranen:

- Märki Bernhard
- Tschantré Peter
- Winkelmann Peter

Zu Veteranen mit reduziertem Beitrag werden ernannt:

- Gloor Hans,
- Moser Philippe,
- Mosiman Peter,
- Müller Hans Rudolf,
- Kobel Hans-Ulrich,

Tätigkeitsprogramm

Das Programm des Vereinsjahres 2007/2008 wird den Mitglieder wie folgt vorgeschlagen und zur Diskussion freigegeben:

30. Mai	Frühlingskonferenz
10. November	Besuchstag Inf Bat 13
5. Juli	Besuch Führungsschule in Bern
7. September	Combatschiessen
Gem. Einladung	Ausgang der Altpräsidenten
27. Januar 2008	Filmmatinée
März 2008	Generalversammlung

Es gibt keine Wortmeldungen und das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig angenommen.

Mitgliederbeiträge & Budget 2007

Der Kassier schlägt vor, die bisherigen Beiträge (CHF 45.-, CHF 25.- für Veteranen) beizubehalten, da das vorgelegte Budget auf diese Zahlen und das zuvor angenommenen Tätigkeitsprogramm abgestimmt wurde.

Hptm Anliker meldet sich zur Wort und wünscht vom Vorstand weitere Informationen über die genaue Mitgliederzahl, die Veränderung des Mitgliederstandes übers Vereinsjahr, aber auch in den vergangenen Jahr sowie über die Zahlungsmoral der Mitglieder.

Der Kassier sowie der zurückgetretene Präsident beantworten die Fragen nach Möglichkeit, gestehen aber Schwächen im Bereich der Mitgliederverwaltung ein.

L'Officier Biennois

Bulletin de la Société des Officiers Bienne-Seeland

Anträge der Mitglieder

Bis zum 10. März 2006 sind keine Anträge durch die Mitglieder eingegangen.

Verschiedenes

Oberst Mottet überbringt die besten Wünsche der "Vielle Garde des Drapeaux" und dankt für die Einladung. Er und sein Verein schätzen die guten Kontakte zu OG. Er ruft die militärischen Vereine auf zusammenzuhalten, alte Zöpfe zu vergessen und nach vorne zu blicken. Nur so gelingt es den militärischen Vereinen die gesunde Mischung aus Jung und Alt wieder herzustellen.

P. Tschantré überbringt als Präsident der "Militärvereine Biel – Seeland" die Grussbotschaft und freut sich auch im neuen Vereinsjahr auf gemeinsame Anlässe sowie eine gegenseitige Unterstützung bei den ausserdienstlichen Aktivitäten. Weiter seien die 843 Mitglieder dieser übergreifenden Vereinigung der militärischen Vereine Leute, welche hinter unserem Land und der Armee stehen und können so eine Signalwirkung auslösen. Zum Schluss übergibt Oberst Tschantré dem zurückgetretenen Präsidenten ein Präsent, zum Dank für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 1905 Uhr mit dem Hinweis auf das im Anschluss stattfindende Referat von Maj i Gst Müller über seine Erfahrungen aus seinem Auslandjahr beim "Captain's Career Course".

Für das Protokoll
Der Sekretär deutsch
Hptm Patrick Nyfeler

**Holzbau
Sporbeck**



**Parkett
Zimmerei
Innenausbau
Renovationen**

**Rütifeldstrasse 5
3294 Büren a.A.
Tel. 032 351 36 41
Natel 079 541 93 35
holzbausporbeck@hotmail.com**

Metzgerei
ROHRER

in Bözingen

Bözingenstrasse 169, 2504 Biel

Partyservice

Metzgerei Tel. 341 01 55

Lebensmittel Tel. 341 12 12

Wiederkehr Druck

Industriegasse 2
Postfach 1898
2501 Biel-Bienne



Tel. 032 323 37 46
Fax 032 323 37 07
E-mail: wiederkehrdruck@bluewin.ch

Buchdruck
Thermorelief
Filmsatz / Repro

Offsetdruck
Prägefoliendruck
Datenübernahme

RESTAURANT
TANNE

H. & R. Schwab
Gaicht ob Twann
Tel. 032 315 11 16



Bekannt für
Ross- & Bauernspezialitäten
Montag und
Dienstag geschlossen



Hotel-Restaurant Krone
Stadtplatz 29, 3270 Aarberg



24 Hotelzimmer mit allem
Komfort, Räumlichkeiten für
Gesellschaftessen, Konferenzen,
Seminare für 15 bis 240 Personen,
sonnige Terrasse und grosser
Parkplatz.

Astrid und Christoph Müller mit dem ganzen
Kronenteam freuen sich auf Ihren Besuch.

Tel. 032/391.99.66, Fax 032/391.99.65
www.krone-aarberg.ch, info@krone-aarberg.ch

Zannetos AG

Inhaber: E. Grossniklaus

- Spannteppiche
- Bodenbeläge
- Parkett
- Vorhänge
- Laminat

Murtenstrasse / Silbergasse
CH-2502 Biel

Tel. 032 322 08 54
Fax 032 322 14 16
<http://www.zannetos.ch>

Die Armee in den Medien

Mercedes Sprinter nur noch für Materialtransporte

Im Zusammenhang mit dem tragischen Unfall mit Todesfolge vom 23.01.2008 hat die Armee aus Sicherheitsgründen eine vorsorgliche Sofortmassnahme beschlossen. Der Unfall passierte mit einem Mercedes Sprinter vom Typ 413 mit Wechselaufbau. Dieser Fahrzeugtyp wird ab sofort nicht mehr für Personentransporte eingesetzt. Die insgesamt 100 Fahrzeuge dieses Typs werden vorläufig nur noch für Gütertransporte verwendet. Die Armee will mit dieser vorsorglichen Sofortmassnahme jedes Risiko ausschliessen, obwohl bisher keine Erkenntnisse über einen allfälligen technischen Mangel vorliegen. Die Untersuchung der Militärjustiz ist weiterhin im Gang. Eine definitive Massnahme kann erst beschlossen werden, wenn die Ergebnisse einer technischen Expertise vorliegen.

(Quelle: www.armee.ch)

News aus aller Welt

Zahlreiche Selbstmorde in der russischen Armee

Laut dem russischen Verteidigungsministerium haben sich im vergangenen Jahr insgesamt 224 Armeeangehörige das Leben genommen.

Die Zustände in der russischen Armee sind katastrophal: Misshandlungen und Mutproben stehen an der Tagesordnung. Mutproben haben nach offiziellen Angaben im vergangenen Jahr 15 Soldaten das Leben gekostet.

Die russische Armee übt grossen Druck auf die Wehrpflichtigen aus, der Berufsarmee beizutreten. Die katastrophale Lage in der Armee wurde für die hohe Selbstmordrate verantwortlich gemacht. Selbstmord ist fast in 50 Prozent der Grund für Todesfälle in der russischen Armee.

(Quelle :www.dcrs-online.com)

Selbstmordrate in der US Streitkräften steigt

Die Zahl der Suizide in den US Streitkräften nahm 2007 um 20 Prozent zu. Mehr als ein Viertel der US-Soldaten brachte sich während des Einsatzes im Irak um.

L'Officier Biennois

Bulletin de la Société des Officiers Bienne-Seeland

Ein interner Bericht der Armeepsychiatrie spricht von 89 bestätigten und 32 mutmasslichen Selbstmorden im letzten Allein im Irak sollen sich 34 Soldaten umgebracht haben, gegenüber 27 im Vorjahr. Noch gravierender ist die Zunahme bei den Selbstmordversuchen und Selbstverstümmelungen. 2007 wurden rund 2100 Fälle gezählt, im Jahr davor weniger als 1500 und 2002 noch weniger als 500.

Interessant ist die Tatsache, dass trotz allem die Selbstmordrate (17.5 auf 100 000) in den Streitkräften immer noch tiefer ist als jene der gleichen Altersgruppe im zivilen Umfeld (19.9 auf 100 000) und noch bedeutend tiefer als jene in der Schweiz (23.5) oder anderen europäischen Ländern wie Finnland, Ungarn, Deutschland oder Österreich). Gemäss der jüngsten WHO-Statistik sind übrigens Psychiater, Musiker, Juristen, Unteroffiziere und Versicherungsagenten besonders gefährdet.

(Quellen: www.bbc.co.uk, www.who.int)

Vorstand/Kontakte:

Für Adress- / Gradänderungen und Neumitglieder bitte kontaktieren Sie uns brieflich oder via Email:

Offiziersgesellschaft Biel-Seeland, Postfach 1601, 2501 Biel
Société des officiers Bienne-Seeland, Case postale 1601, 2501
Bienne

Präsident:

Oberstlt i Gst Mathias Mueller
079 753 76 79
mathias.mueller@bluewin.ch

Presse & Info Chef

Oblt Marcel Eggler
079 237 73 84
marcel.eggler@unine.ch

Mutationen

Fachof Peter Blauner
pb.blauner@ewanet.ch

Vize-Präsident

Hptm Patrick Nyfeler
panyfeler@bluewin.ch

Sekretäre d/F:

Oblt Daniel Kuhn
d.kuhn@gmx.ch
Hptm Guy Flüeli
flueli@ugra.ch

Beisitzer

Oblt Phillippe Müller
phillippe-g.mueller@ubs.ch

Tätigkeitsprogramm 2008

Sa, 23.02.08, ab ca 1900 Uhr: „Generals-Dinner“

Gepflegter Abend in gediegener Atmosphäre mit Unterhaltung und Tombola im Restaurant „De la Tour“ in der Bieler Altstadt.

Mi, 13.03.08, 1830 Uhr: 129ste Generalversammlung

Siehe dazu dieses Bulletin

**Mi, 07.05.08, ab ca 1900 Uhr: Podiumsdiskussion
„Freiheit vs Sicherheit – Der Angriff auf das
Sturmgewehr“**

Folgende Persönlichkeiten haben der OG Biel bereits ihre Teilnahme zugesagt:

- Oskar Freysinger, Nationalrat, SVP
- Jo Lang, Nationalrat, Grüne
- Dr. Ulrich Schlüer, alt NR, Schweizerzeit, SVP
- Boris Banga, alt NR, Stadtpräsident Grenchen, SP
- Br Roland Favre, Professor und Cdt Br inf mont 10
- Helen Ächerli, Redakteurin „Annabelle“
- Urs Paul Engeler, Radaktor, „Weltwoche“
- Laszlo Tolvaj, Chefredaktor, Schweiz. Waffenmagazin
- Gesprächsleitung: Dr Peter Forster

Reservieren Sie sich diesen Termin!!!

Sa, 19.07.08: Besuch Military-Tattoo in Basel

August/September: Besuch Genie/Rettungsschulen in Wangen ad Aare

Genaues Datum und Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Fr, 05.09.08: Combat-Schiessen in Walperswil

Pure Fahrfreude aus bestem Hause.

Fevrier 2008

Seite 25

Autoverkehr AG
Mittelstrasse 4
2555 Brugg-Biel
Tel. 032 366 79 00

www.autoverkehr.ch



Freude am Fahren

L'Officier Biennois
Bulletin de la Société des Officiers Bienne-Seeland

Erleben Sie die Faszination BMW auf einer Probefahrt. Und profitieren Sie von bester Beratung sowie attraktiven Angeboten von Ihren Experten für Freude am Fahren.